



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Michael Hofmann, Manfred Ländner, Otto Lederer, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner CSU**

Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VI IT-Standards an Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zusammen mit den Kommunen technische Standards für die IT-Infrastruktur an Schulen (einschließlich Breitbandanbindung) zu erarbeiten, die als Hilfestellung für den Sachaufwandsträger dienen und empfehlenden Charakter haben.

Dabei ist auch zu prüfen, welche Mittel aus der Initiative BAYERN DIGITAL II zur Realisierung der notwendigen Standards erforderlich sind.

Begründung:

Das Internet und die Digitalisierung als Schlüsseltechnologien haben in den vergangenen Jahren das Leben, Arbeiten und die Kommunikation weltweit nachhaltig verändert. Schulen und andere Bildungseinrichtungen stellt diese Entwicklung vor eine große Herausforderung – Bildung wird darauf eingehen, der Unterricht wird sich darauf einstellen müssen.

Die IT-Infrastruktur an bayerischen Schulen wird dabei von ganz wesentlicher Bedeutung sein. Die IT-Ausstattung der Schulen sowie deren Pflege und Wartung fallen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz in die Zuständigkeit der Sachaufwandsträger. Eine gemeinsame Entwicklung von Standards zur IT-Ausstattung von Schulen durch den Freistaat und die i. d. R. zuständigen Kommunen – bspw. durch eine entsprechende gemeinsame Weiterentwicklung des sog. Votums – ist für die Fortentwicklung des Bildungsstandorts Bayern zentral. Eine entsprechende Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Freistaat ist daher dringend geboten, ohne dabei die Zuständigkeiten in der Schulfinanzierung zu ändern. Insbesondere sollen aus der gemeinsamen Erarbeitung von Standards mit empfehlendem Charakter keine Ausgleichsansprüche nach dem Konnexitätsprinzip folgen.